

OPERETTENGALA

Man muss mal ab und zu verreisen

Camilla Saba Davies & Małgorzata Ročławska Sopran
Eva Schneiderei Mezzosopran
Dritan Angoni Tenor
Rastislav Lalinský Bariton
Kai-Moritz von Blanckenburg & Timo Hannig Bass

Opernchor des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters
Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

Musikalische Leitung **Borys Sitarski**
Moderation **Kai-Moritz von Blanckenburg**

Künstlerische Gesamtleitung **Kornelia Repschläger**
Choreinstudierung **Avishay Shalom**

Titelfoto **Henrik Matzen**

PREMIERE

17. Dezember 2022, Stadttheater Flensburg
Dauer: ca. 135 min, inklusive einer Pause

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar. Bitte schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus!

Schleswig-Holsteinisches Landestheater
und Sinfonieorchester GmbH
Generalintendantin und Geschäftsführerin: Dr. Ute Lemm
Spielzeit 2022 | 2023, www.sh-landestheater.de



OPERETTENGALA

Man muss mal ab und zu verreisen



www.sh-landestheater.de

PROGRAMM

Nico Dostal (1895–1981)

„Man muss mal ab und zu verreisen“ aus der Operette CLIVIA

Kai-Moritz von Blanckenburg mit den Damen des Opernchors

Emmerich Kálmán (1882–1953)

Ouvertüre zur Operette DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

Gerd Natschinski (1928–2015)

„Die ‚sexische‘ Tour“ aus der Todschicken Revueoperette MESSESCHLAGER GISELA

Eva Schneiderreit

Sigmund Romberg (1887–1951)

„Serenade“ aus der Spectacular Light Opera THE STUDENT PRINCE

(Arr. Avishay Shalom)

Dritan Angoni mit dem Opernchor

Ralph Benatzky (1884–1957)

„Im Salzkammergut, da kann man gut lustig sein“

aus der Operette IM WEISSEN RÖSSL

Camilla Saba Davies, Małgorzata Ročławska und Kai-Moritz von Blanckenburg mit dem Opernchor

Johann Strauß II (1825–1899)

„Komm in die Gondel“ aus der Operette EINE NACHT IN VENEDIG

Dritan Angoni

Carl Millöcker (1842–1899)

„Ach, ich hab’ sie ja nur auf die Schulter geküsst“

aus der Operette DER BETTELSTUDENT

Timo Hannig

José Serrano Simeón (1873–1941)

„Te quiero Morena“ aus der Zarzuela EL TRUST DE LOS TENORIOS

Dritan Angoni

Emmerich Kálmán (1882–1953)

„Nimm, Zigeuner, deine Geige“ aus der Operette DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

Małgorzata Ročławska, Dritan Angoni und Rastislav Lalinský

Johann Strauß II (1825–1899)

„Genug damit, genug“ aus der Operette DIE FLEDERMAUS

Ensemble mit dem Opernchor

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

„Eine Fahrt durch Moskau“ aus der Orchestersuite zur Musikalischen Komödie MOSKAU, TSCHERJOMUSCHKI op. 105 Nr. 1

Astor Piazzolla (1921–1992)

„Yo soy María“ aus der Tango-Oper MARÍA DE BUENOS AIRES

Małgorzata Ročławska

William Schwenck Gilbert (1836–1911) & **Arthur Sullivan** (1842–1900)

aus der Entirely New and Original Japanese Opera THE MIKADO:

„Comes a Train of Little Ladies“

„Three Little Maids from School Are We“

Camilla Saba Davies, Małgorzata Ročławska und Eva Schneiderreit mit den Damen des Opernchors

Franz Lehár (1870–1948)

„Im Salon zur blau’n Pagode“ aus der Operette DAS LAND DES LÄCHELNS

Camilla Saba Davies

Franz Lehár (1870–1948)

„Dein ist mein ganzes Herz“ aus der Operette DAS LAND DES LÄCHELNS

Dritan Angoni

Eduard Künneke (1885–1953)

„Sexappeal, ich hab’ so viel Sexappeal“ aus der Operette TRAUMLAND

Eva Schneiderreit

Victor Herbert (1859–1924)

„Art is Calling for Me“ aus der Opera comique THE ENCHANTRESS

Camilla Saba Davies

Paul Lincke (1866–1946)

„Schlösser, die im Monde liegen“

aus der Fantastisch burlesken Operette FRAU LUNA

Małgorzata Ročławska

Emmerich Kálmán (1882–1953)

„O Bajadere, wie dein Bild mich berauscht“ aus der Operette DIE BAJADERE

Dritan Angoni

Eduard Künneke (1885–1953)

„Komm ins Traumland mit mir“ aus der Operette TRAUMLAND (Arr. Maciej Bolewski)

Małgorzata Ročławska mit dem Opernchor

Paul Lincke (1866–1946)

„Berlin, hör’ ich den Namen bloß/Das macht die Berliner Luft“

aus der Fantastisch burlesken Operette FRAU LUNA

Ensemble mit dem Opernchor

– PAUSE –